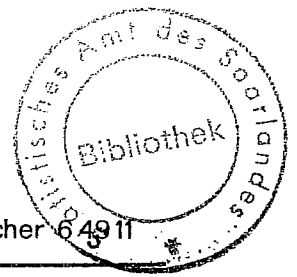


# Statistische Berichte

## des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11



\*) H 11 - m 7/65

Ausgegeben am 4. Oktober 1965

### Strassenverkehrsunfälle im Juli 1965

Im Juli ereigneten sich 1 694 Verkehrsunfälle auf den saarländischen Strassen. Damit hatte die Unfallkurve im ersten Ferien- und Reisesmonat ein beträchtliches Niveau erreicht und lag um 15 % höher als vor einem Jahr. Im Vergleich zum Vormonat war eine saisonübliche Zunahme der Unfälle von 8 % eingetreten.

Da sich vor allem die Sachschadensfälle um rund ein Fünftel gegenüber dem vergleichbaren Monat des Vorjahres erhöht haben, liegt die Vermutung nahe, dass in diesem Jahr vor allem das verhältnismässig schlechte Wetter – wie schon im Juni – die Unfallgefahr erhöhte.

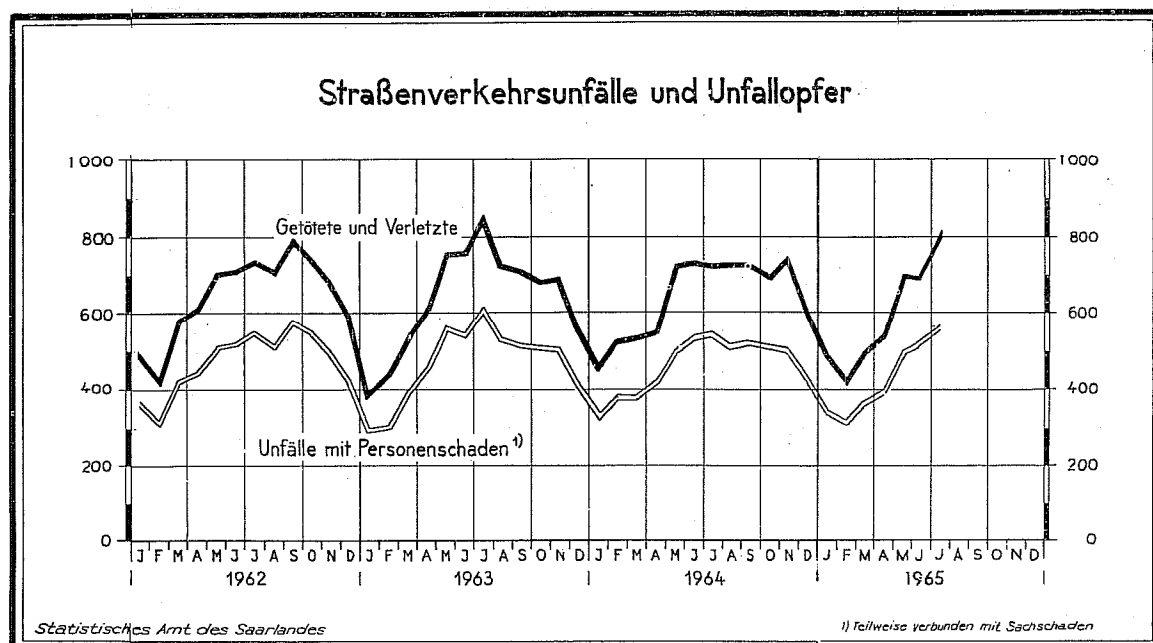
Erfreulicherweise hatten die Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen, in Jahresfrist nicht so stark zugenommen (+ 5 %).

Zu zwei Dritteln waren die Unfälle im Berichtsmonat reine Sachschadensfälle, darunter 690 sogenannte Bagatellunfälle. Gegenüber dem Vormonat (523) gab es im Juli (569) zwar etwas mehr Unfälle mit Personenschaden, doch erfreulicherweise waren weniger Todesopfer im Strassenverkehr zu beklagen. Im Juni starben 29 Personen an den Folgen eines Unfalls, im Juli waren es 26 tödlich Verunglückte, allerdings war im Berichtsmonat die Zahl der Todesopfer grösser als vor einem Jahr (Juli 1964 = 20).

Ebenso hatte sich in Jahresfrist die Zahl der Verletzten von 706 auf 786 Personen erhöht, wovon etwa ein Drittel der Verunglückten stationärer Behandlung zugeführt werden musste.

Auch in diesem Monat blieb die Verkehrsgefährdung von Kindern beträchtlich; zeigt doch das Juliergebnis abermals, dass unter den Verkehrstoten jedes fünfte ein Kind ist, wenn auch entgegen den Ergebnissen für das erste Halbjahr 1965 nur jedes sechste schwer verletzt wurde.

Die Bilanz der ersten sieben Monate weist 9 484 Unfälle aus, von denen 6 495 reine Sachschadensfälle und 2 989 mit Personenschaden verbunden waren. Damit lag die Gesamtzahl der Unfälle nur geringfügig (+ 2,1 %) über derjenigen des Vergleichszeitraumes im Vorjahr. Während sich die Personenschadensfälle um 3 % verminderten, waren die Sachschadensfälle um 5 % häufiger als 1964.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Berichtigung

zum Statistischen Bericht des Statistischen Amt  
des Saarlandes \*) H I 1 - m 6/65

Straßenverkehrsunfälle im Monat Juni 1965

Seite 1, letzter Abschnitt, 6.Zeile: Statt (+ 29 %): (+ 2,0 %)

Seite 2, 3.Abschnitt, 8.Zeile: Statt 62 Todesopfer: 42 Todesopfer

## Unfälle und Verunglückte 1964 und 1965

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1964	1965	1964	1965	Getötete		Verletzte	
					1964	1965	1964	1965
Januar	1 287	1 101	959	767	11	13	445	470
Februar	1 236	1 070	854	757	14	18	513	405
März	1 289	1 197	914	836	29	25	508	462
April	1 248	1 334	833	945	19	18	535	521
Mai	1 409	1 522	906	1 022	29	14	704	684
Juni	1 341	1 566	805	1 043	24	29	713	664
Juli	1 475	1 694	931	1 125	20	26	706	786
August	1 501		972		23		712	
September	1 566		1 032		27		707	
Oktober	1 567		1 050		35		654	
November	1 587		1 083		31		707	
Dezember	1 651		1 228		25		568	
Januar-Juli	9 285	9 484	6 202	6 495	146	143	4 124	3 992

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete <sup>1)</sup>	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965											

<sup>1)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit						
		nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	davon		Personen- und Sachschaden			
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit			
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-	
				verletzten				
Juli 1965	1 694	435	338	97	24	211	334	
Juni 1965	1 566	396	302	94	26	183	314	
Juli 1964	1 475	329	239	90	19	192	333	

<sup>1)</sup> Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		bei Unfällen mit Personenschaden		
		zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren	zusammen	darunter unter 15 Jahren	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
Krafträder, Kraftroller	142	6	-	51	3	85	2	101	20	121
Personenwagen	395	6	-	103	3	286	22	434	150	584
Kraftomnibusse, Obusse	12	-	-	2	-	10	-	15	1	16
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	18	1	-	3	-	14	-	57	18	75
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	3	1	4
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	37	2	-	11	-	24	1	33	2	35
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	68	3	2	23	5	42	21	58	18	76
Sonstige Fahrzeuge	2	-	-	1	-	1	-	2	-	2
Fußgänger	137	8	3	55	29	74	42	131	13	144
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli 1965	812	26	5	249	37	537	88	834	223	1 057
Juni 1965	693	29	7	215	60	449	71	761	204	965
Juli 1964	726	20	2	235	40	471	76	833	166	999

# Unfälle mit Personenschäden

Monat: Juli 1965

Strassenklasse;	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Strassenklasse</b>							
Bundes- Autobahnen	-	5	5	-	2	6	8
Bundesstraßen	162	53	215	12	92	214	318
Landstraßen I. Ordnung	89	49	138	8	66	126	200
Landstraßen II. Ordnung	30	20	50	1	34	34	69
Andere Straßen	151	10	161	5	55	157	217
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>432</b>	<b>137</b>	<b>569</b>	<b>26</b>	<b>249</b>	<b>537</b>	<b>812</b>

## Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli		Art der Ursache	Juli	
	1965	1964		1965	1964
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	622	611	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	50	64
Verkehrstüchtigkeit	80	84	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	20	20
Alkoholeinfluß	75	81	c) Ursachen beim Fußgänger	101	99
Vorfahrt, Verkehrsregelung	113	99	Alkoholeinfluß	6	8
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	37	32	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	77	74
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	68	56	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	4	4
Falsches Einordnen	7	10	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	13	11
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	64	66	d) Straßenverhältnisse	16	27
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	100	105	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	18
Zu schnelles Fahren	131	113	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	3	3
in Kurven und beim Abbiegen	101	79	e) Witterungseinflüsse	3	1
unter Berücksichtigung anderer Umstände	30	34	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	8	6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	34	29	Tier auf der Fahrbahn	6	2
Zu dichtes Auffahren	35	29	g) Sonstige Ursachen	2	2
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	6	11	<b>Insgesamt (Summe a bis g)</b>	<b>772</b>	<b>766</b>
Fehler beim Halten oder Parken	2	1			

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personenschaden <sup>1)</sup>	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
					je Beteiligten						
Saarbrücken - Stadt	241	93	148	124	24	2	1	39	5	88	10
Homburg	67	40	27	20	7	3	1	11	1	46	12
Merzig - Wadern	66	47	19	13	6	6	-	23	3	43	5
Ottweiler	176	84	92	69	23	1	-	39	4	78	18
Saarbrücken - Land	200	131	69	56	13	9	3	56	11	123	26
Saarlouis	142	102	40	25	15	2	-	47	8	100	8
St. Ingbert	70	41	29	21	8	2	-	16	3	38	6
St. Wendel	42	31	11	10	1	1	-	18	2	21	3
<b>S a a r l a n d</b>	<b>1004</b>	<b>569</b>	<b>435</b>	<b>338</b>	<b>97</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>249</b>	<b>37</b>	<b>537</b>	<b>88</b>

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte.